

28. April 2022

## **Bekanntmachung: Demant gibt die Absicht bekannt, Oticon Medical zu veräußern bei gleichzeitiger Sicherstellung der lebenslangen Betreuung bestehender Patienten**

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer,

wir schreiben Ihnen heute, um Ihnen leider mitzuteilen, dass unsere Muttergesellschaft Demant beschlossen hat, das Hörimplantatgeschäft einzustellen und eine Vereinbarung mit der Absicht ausgehandelt hat, Oticon Medical an die Firma Cochlear zu verkaufen. Die heutige Ankündigung folgt einer gründlichen Überprüfung, die auch die Frage beinhaltet, wie die beste lebenslange Unterstützung für bestehende Nutzer, wie Sie oder Ihr Familienmitglied, sichergestellt werden kann. Bis zum Eigentumsübergang auf Cochlear stehen wir Ihnen weiterhin zur Verfügung.

Seit der Gründung von Oticon Medical im Jahr 2007 hat Demant erheblich in implantierbare Lösungen für die Behandlung von Hörverlusten investiert und die Mitarbeiter von Oticon Medical haben unermüdlich daran gearbeitet, Tausenden von Patienten branchenführende Technologien zur Verfügung zu stellen. Dies hat zu vielen wichtigen Meilensteinen auf diesem Weg geführt. Demant ist jedoch zu dem Schluss gekommen, dass die Aussicht, ein weltweit führender Anbieter von Hörimplantaten zu werden, ohne unverhältnismäßig hohe Investitionen innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens, nicht zu erreichen ist. Vor diesem Hintergrund hat Demant die Entscheidung getroffen, seine Bemühungen im Bereich der Hörimplantate einzustellen.

Demant ist daher der Ansicht, dass es im besten Interesse der Patienten ist, den Geschäftsbereich Hörimplantate an den weltweit führenden Anbieter von implantierbaren Lösungen für Hörverluste Cochlear zu verkaufen. Als Teil der Transaktion hat sich Cochlear verpflichtet, bestehende Patienten von Oticon Medical lebenslang weiter zu betreuen. Cochlear hat sich außerdem verpflichtet, Produkte zu entwickeln, die mit den vorhandenen Implantaten von Oticon Medical kompatibel sind, so dass die Patienten die neue Hörprozessor-Technologie weiterhin mit ihrem vorhandenen Implantat nutzen können.

Sowohl Demant als auch Cochlear gaben die Vereinbarung gestern in einer Mitteilung an die Börse bekannt. In der Mitteilung sagt Søren Nielsen, Präsident und CEO von Demant: "Die Überwindung des Hörverlusts - und das Leben mit der Implantat-Technologie, um diesen zu lindern - ist eine lebenslange Reise, und wir glauben, dass es das Beste für unsere Patienten ist, diese Reise mit Cochlear fortzusetzen. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, um sicherzustellen, dass die Auswirkungen der beabsichtigten Veräußerung für Kunden und Patienten, sowie für die Mitarbeiter von Oticon Medical, die die Erwartungen übertroffen haben und zu den klügsten Köpfen der Branche gehören, minimal sind."

Dig Howitt, CEO und Präsident von Cochlear, fügte hinzu: "Wir freuen uns darauf, alle Patienten von Oticon Medical in der Cochlear-Familie willkommen zu heißen. Angetrieben von unserer Mission, innovativ zu sein und lebenslange Hörergebnisse zu liefern, werden wir sicherstellen, dass die Patienten von Oticon Medical weiterhin mit lebenslangen Hörlösungen unterstützt werden. Wir werden eng mit Demant zusammenarbeiten, um einen nahtlosen Übergang des Geschäfts auf Cochlear zu gewährleisten, damit Patienten auch in den kommenden Jahren Zugang zu den aktuellen Technologien von Oticon Medical haben. Wir werden Hörprozessoren und Dienstleistungen der nächsten Generation entwickeln, die es den Kunden ermöglichen, im Laufe der Zeit auf die Technologieplattform von Cochlear umzusteigen und von ihr zu profitieren. Die Übernahme von Oticon Medical verschafft uns eine größere Reichweite und ermöglicht es uns, unsere Investitionen in F&E und Marktwachstum zu erhöhen."

Die geplante Transaktion umfasst den Verkauf von Oticon Medical, bestehend aus den Produktkategorien Cochlea-Implantate (CI) und knochenverankerte Hörsysteme (BAHS). Die Transaktion kann nur vollzogen werden, wenn sie von den zuständigen Behörden genehmigt wird. Im Falle einer Genehmigung wird die Vereinbarung voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022 abgeschlossen werden.

Wir entschuldigen uns aufrichtig für jegliche Unsicherheit oder Unannehmlichkeiten, die Ihnen und Ihrer Familie dadurch entstehen. Seien Sie versichert, dass wir bei Oticon Medical weiterhin unser Möglichstes tun werden, um Sie auch in der Übergangsphase weiterhin zu unterstützen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen und dafür, dass Sie sich für unsere Produkte zur Behandlung Ihres Hörverlustes entschieden haben. Wir möchten uns auch bei den zahlreichen Nutzern und Angehörigen bedanken, die sich im Laufe der Jahre unermüdlich und mit großer Leidenschaft für Oticon Medical eingesetzt haben.

Alle Nutzer von Oticon Medical Produkten werden auch in Zukunft begleitet und unterstützt werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Oticon Medical Kontakt (Kundenservice) oder an Ihren medizinischen Ansprechpartner (Klinik).

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen  
Oticon Medical



Leiter Geschäftsbereich Oticon Medical